

A. D.

Fünff- und zwanzig-facher
BILDER-MANUSKR.

An die
Hol-Edlen und Hochgeneigten

HERZOGSCHAFT

Der
weitberühmten Sechs-Stadt

SBSDNA/

Allwo

Die löbliche Kunst der

DRUCKERSCHEN

Beständige Gönner und Beförderer
gefunden hat;

Zum

MANUSKRIFT

M DC LXXV.



In gebührender Observanz
übergeben

Von

Michael Hartmann/ Buchdrucker.

14
Benedictus Deus Omnipotens

in excelsis deo

in

sublimibus

Qui sedes ad dexteram Patris

in

caelis

Qui regnas cum Patre et Spiritu Sancto

in

unitate

omni saecula

amen

in

nostris diebus

M DC LXXXV

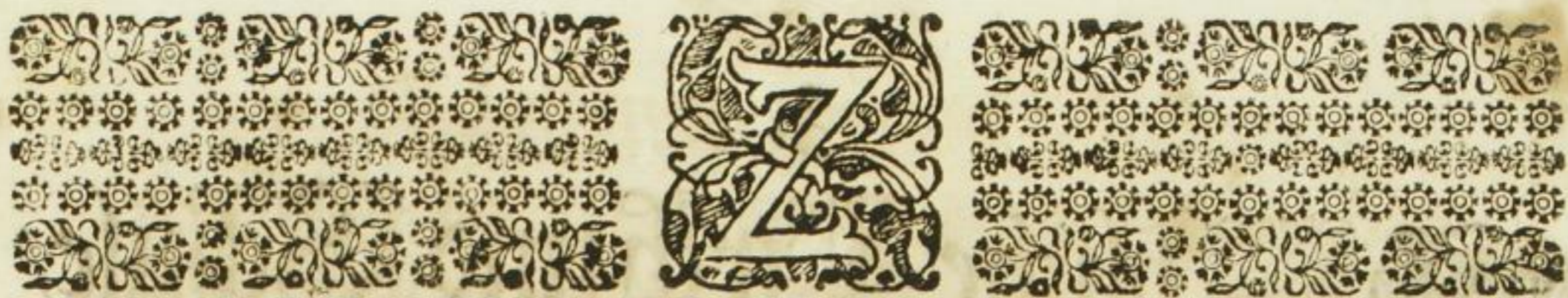


In typographia

typographica

in

typographia



I.

Gott beschützt

Unsren **S**achsen/

So kan itzt

Sittau wachsen.



2.

Dieser **G**ott verleihe

Gnade **K**raft und **G**hat/

Daß der **E**dle **R**ath

Sich mit **U**ns erfreue.

3.

B blühe **K**irch und **S**chule/
Samt den **R**egentē **S**tuhle/
Damit sich jederman
Derselben trösten kan.



4.

Deweil man **D**ottes **W**ort
In **L**ausnis noch bekennet/
So wird auch dieser **O**rt
Des **H**erren **L**ust genennet.



5.

In der **O**bern **B**olgedeyen
Kan sich auch die **B**ürgerschafft
Auff gewünschten **S**egen freuen/
Ihr **B**ebeth hat solche **K**rafft/
Daß in allen klugen **T**haten
Fort- und **A**usgang wol gerathen.

Was

Text

Was heisset ein Regent?
 Ein Mann/der alle Sachen
 Durch Beten und durch Wachen/
 Durch klug-gefastes Richten
 Weiß ordentlich zuschlichten/
 Und der in seinen Tagen
 Viel Sorgen kan vertragen/
 Das heisset ein Regent.

Drum freue dich / Zittau / daß solche Patronen
 Noch ferner in hiesigen Gränken entstehn.
 Ach seuffze: **W**ozu lasse sie weiter hier wohnen/
 Und langsam aus unseren Mauern entgehn.



Tertie

Mein Zittau sage mir / wie nennstu dieses Jahr/
 Das wir in Fröligkeit ihund zurücke legen/
 Dietweil es halb von Lust und halb von Trauren war/
 Nun welches zeuchstu vor / Betrübnuß oder Segen?
 Es heisset ein Trauer = Jahr: weil man in seiner Zeit
 Zwen Väter dieser Stadt ins finstre Grab versenckte.
 Es heisset ein Freuden = Jahr: weil Gottes Gütigkeit
 Dir einen tapfren Mann und Vater wieder schenckte.
 So wird in kurzer Frist dein Rath = Stuhl wieder vol:
 Drum muß die Fröligkeit noch vor dem Trauren gehen/
 Und deiner Väter = Treu vergnüget dich sehr wol.
 Ach seuffze: Himmel laß mir diese Seulen stehen!



Grobs M. B.

Nun dem Höchsten sey gedanckt / es darff noch ein Jahr verfließen/
 So wird man auff den Verlauff auch ein Seculum beschließen/
 Seit dem unsre Drucker = Presse dieser vielgeliebten Stadt
 Gleich die allerersten. Schrifften an das Licht gelieffert hat.

GOTT belohne den Patron / welcher hier den Anfang machte /
 Welcher dieses edle Werck zu dem ersten Wachethum brachte.
 Und es ruhen wohl die Väter / derer Gunst von Jahr zu Jahr
 Zu vermehrung dieser Künste nützlich und ersprißlich war.
 Ach Er lasse ferner noch die geehrten Häubter leben /
 Welche manchen Liebes-Blick auf dergleichen Mühe geben /
 Damit uns kein frühes Sterben ihren treuen Schutz entnimmt /
 Noch diß Jahr ein Trauer-Carmen unter unsre Presse kömmt.



9.

Sonnet.

GOTT Lob das Jahr ist hin: Wir leben noch vergniget /
 Weil unser Rauten-Cranz in voller Anmuth blüht /
 Weil in der Laubzeit noch kein herber Fall geschieht /
 Weil auch kein feindlich Heer in unsern Gränzen krieget /
 Noch eine Landes-Noth sich zu der Stadt verfüget /
 Und weil der Rath-Stuhl sich um unser Heil bemüht /
 So daß man Kirch und Schul in schönen Wesen sieht /
 Kurz: Weil des Himmels-Gunst auf unsern Häuptern lieget.
 Doch es ist nicht genug die Wunder zuerzehln /
 Wir müssen auch vor GOTT mit unserm Dpffer treten /
 Und bey der neuen Zeit um neuen Segen bethen /
 Ich weiß / die ganze Stadt wird diesen Spruch erwählen:
 GOTT lasse Rath und Volk noch unter unserm Sachsen
 In Segen / Schutz und Trost / in Fried und Freude wachsen!



10.

Madrigal.

Was ist der beste Rath:
 Sol es den Grossen glücklich gehen /
 So sol man auch / man sey gleich noch so klein /
 Im Beten eifrig seyn:
 Weil kleine Bether auch vor GOTT wohl bestehen.
 Nun wol / mein Zittau führt auch seine Jugend an /
 Wie man der Obrigkeit durch Bethen helfen kan.
 Und also bleibt der Ausspruch feste:
 Wer fleißig vor die Kleinen wacht /
 Und Sie durch Zucht und Erbarkeit
 In ihrer besten Zeit
 Zur Nachwelt tüchtig macht /
 Der hat zwar die größten Sorgen / doch er sorget vor das Beste.



VI.

VIVITE
 PATRIÆ,
 CRESCITE
 GLORIÆ.

CRESCITE
 VOBIS,
 VIVITE
 NOBIS.

ESTE FLOS
 LUSATIÆ,
 ESTE DOS
 ZITTAVIÆ.

SIT

14.

SIT TESSERA
FELICITAS,
AC BLANDULA
FÆCUNDITAS.



15.

SIT CURIÆ, SIT TEMPLO,
SIT PORRO CIVIBUS
HÆC ANNI SPES EXEMPLO
QVAM NUNC CONCEPIMUS.



16.

SIT NOSTRA LUX ELECTOR
IN SIGNUM GRATIÆ,
DUM COELI DUX PROTECTOR
SIT HUIC PROVINCIÆ.



17.

FELICES TER ET AMPLIUS PA-
TRONOS,
SI TYPOS LICEAT SACRARE FAUSTOS,
UT FAUSTOS REFERANT SUBINDE
VERSUS.

Au.

Autoritas, rerum Usus, Eruditio
 Nec non Senectus sunt, PATRES quas possident
 Zittæ, potentiâ trahendi Civium
 Animos valentes gemmulæ magneticâ.
 Sunt Sceptra, subditos quibus devinciunt.
 Proinde curiam quis haud deprædicet?
 Divina cum favens ei Benignitas
 Virtute Patres instruit dexterrimâ
 Populum regendi, singulosq; munere
 Quibuslibet commendat urbis Incolis.
 Qui fecit, his quod floruerunt hæctenus,
 Is faxit ut multos per annos floreat!

Non mea, VOS PROCERES, tantum sunt Vota precantis;
 Sed quæcunq; typis nostris expressa sequuntur,
 Ingenui Cives tacito sub pectore volvunt:
 STOLLIUS in Primis sibi faustum sentiat annum!
 GIRISIUS Patriæ curis feliciter adsit!
 KAPISIUM celebret nova jam Prætura celebrem!
 NESENIUS meritis mereatur tempora plura!
 HARTIGIUS valeat, Schola quem cum Civibus ambit!
 REINGASTI Senium sit nostræ Gloria Zittæ!
 JUSTUS in hac vita capiat pia præmia Justi!
 Atq; SELIGMANNUS sit fortis Virq; Beatus!
 RETHELIUS vigeat membrorum animiq; salute!
 BÖTGERUS lectum, dum Lux redit alma, relinquat!
 THUMIUS exultet rerum successibus auetus!
 KRODELIUS vivat, videatq; secunda Suorum!
 NESENIUM maneat tandem Fortuna PARENTIS!
 Et reliqui, nostræ quibus est pia cura Salutis
 Semper in his factis optatâ luce fruantur!
 Verbo: Zittaviæ PATRES Civesq; coronent
 Vita, Salus, Requies, Fructus, Pax, Gratia Cœli!

O DE-

I.

O DEU Scuncta Bonitatis Autor,
 Omnibus semper Tua Dextra Rebus
 Adfuit nostris, Studium secundans
 Numine sancto.

II.

Hactenus Zittam viguisse multum
 Curia, Templo Scholicaq; Sede,
 Atq; felices habuisse Cives,
 Vis Tua fecit.

III.

Inde pro tanto Pietas Favore
 Zittava laudes celebrare novit,
 Cum novum Cursum novus hic in astris
 Ordinatur annus.

IV.

Fac DEUS, PATRES Patria benigni
 Ut diu salvi vigeant in urbe,
 Ut Scholam, Templum, Populumq; semper
 Fausta coronent.



21.

Publica quando vigent, bene tunc Privata vigescunt;
 Publica quando jacent, & tunc Privata jacebunt.
 Qui cupit inde suis rebus feliciter uti,
 Publica præprimis succedant cœpta, precetur.
 Nam commune malum privatos impedit ausus;
 Publica verò Salus langventem sublevat unum.
 Omnibus ergò precum communis formula habetur;
 Sit Pax in Patria, fileant ibi fulmina Belli,
 Incola sic omnis tranquillis infidet agris!
 Absint annonæ terris incendia nostris,
 Sic quoq; nulla fames casulam violenta manebit!
 Absit dura lues vicos urbesq; peragrans,
 Sic aspirabit cuicunq; salubrior aura!
 Tandem Zittaviæ vigeant Schola, Curia, Templum,
 Sic Bona Privatis aderunt Communia Rebus!

22.

EXpromunt veluti júbila Capsulæ,
Concurruntq; Typi non moniti manu,
Dum votis Dominus sollicitandus est,
Ut nostris PATRIBUS cuncta salubria,
Et quod Zittaviam continet integram,
De cælo tribuat largiter omnibus.

23.

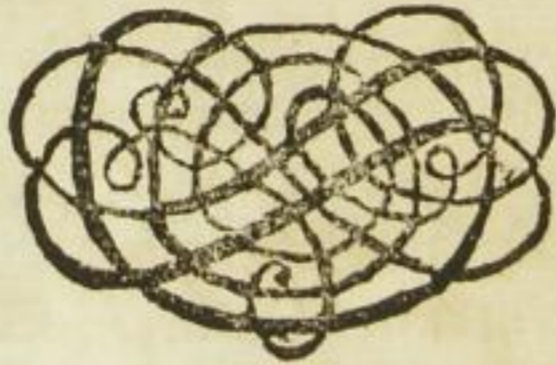
Chalcographæ primus quod Guttenbergius Artis
Inventor fuerit, Littera prisca docet.
Contigit huic Faustus successor sive coævus,
Nomine quem scindunt invida scripta Magi,
Mentelius, tandem Rufinger cœpta secuti,
Arti cœperunt augmina pulcha dare,
Tanta reperta DEUS menti quod jussit inesse
Humanæ, res est, unde probatur Amor.
Ast dare Patronos multos, est gratia major,
Subsidium Studio qui tribuere bono.
Tales Zitta fovet, tales ut semper alantur,
Est, quod in optatis Civica Turba gerit.

24.

ZITTA BEATA FUIT, Bona dum concessit Jova;
Dum mala dimovit, **ZITTA BEATA FUIT**
ZITTA BEATA MANET, Jova dum Gratia perstat;
Dum regnant Docti, **ZITTA BEATA MANET.**
ZITTA VIRESCERE DIU, PATRES ut porrò beentur;
Ut valeant Cives, **ZITTA VIRESCERE DIU!**

25.

Πατρίδ' ὦ Πατέρες, δέξασθ' ἐμὲ νῦν μετὰ σπυδῆς.
Τοῖς βιβλίων φίλοις χερίσιμα πολλὰ φέρω.
Ἐμὶ ἐγὼ ξείνη, καὶ νῦν ἐπὶ ἄνθεω ὑμῶν,
Ἐυχομαι ἐκ θυμῶ, θάλλετ' αἰεὶ ἀγαθῶς.



F...
D...
I...
I...

...

C...
C...
M...
J...
A...
J...



...

M...
S...
D...

...

H...
T...
I...
E...

